

Liebe Mitglieder des PCC-S!

PCC-Salzburg, ein Klub stellt sich vor

Am Freitag den 5. Februar 1988 19.00 Uhr war es soweit: Die Proponenten hoben den neuen Klub aus der Taufe. Die schon voll im Gange befindliche elektronisch-technische Revolution zwang einfach dazu, die Basis für eine private Bildungsoffensive zu legen. Da die klassischen Bildungseinrichtungen den Markt nicht genügend bedienen konnten, mußte eine Unterstützung für außerschulisches Lernen geschaffen werden. Der Beginn war furios: bei den bald beginnenden Kursen und Seminaren merkte man den beträchtlichen Nachholbedarf. Der Schwung dieser ersten Monate ist einem beschaulichen Klubleben gewichen, vor allem deswegen, weil das Klubziel in vielen Fällen erreicht worden ist: Viele Klubmitglieder sind gerätetüchtig bestens ausgerüstet und arbeiten problemlos mit den komplexesten Programmen! Vor allem der Spieltrieb der frühen Jahre ist einer gezielten Arbeitstechnik gewichen. Die in der Gründerzeit getätigten Hard- und Softwareaktionen haben eine Entwicklung angeworfen, die später durch die purzelnden Marktpreise unterstützt worden ist. So besteht unsere heutige Klubaktivität hauptsächlich darin, das Ohr am Puls der Entwicklung zu haben und Unterstützung zu bieten. Unser Kursprogramm spiegelt etwas von dieser Saturiertheit wieder. Wenn ich daran zurückdenke wie groß das Interesse an unseren Virus-Kursen gewesen ist und wie problemlos man heute mit diesen Plagegeistern umgeht, so zeigt das die Veralltägung der EDV.

Ein kleiner Ausschnitt aus den Statuten des PCC-Salzburg zeigen unsere Klubziele genauer:

- Förderung des Einsatzes des PC im Unterricht
- Lehrerfortbildung
- Erstellung von Lehrunterlagen
- Einsatz von CAD und CAE an der HTBLA
- Unterstützung fachlich interessierter Schüler
- Information der Mitglieder über neue Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten von PC und deren Peripheriegeräte
- Beratung der Mitglieder in allen mit dem Einsatz von PC zusammenhängenden Fragen
- Durchführung von Veranstaltungen für Mitglieder
- Zusammenarbeit mit Organisationen des In- und Auslandes, die ähnliche Zwecke verfolgen

In diesem Sinne erwarten wir von einem Schulerschluß der PC-Klubs einen gewichtigen Impuls für die zukünftigen Klubaktivitäten (vor allem im Bereich der elektronischen Telekommunikation).

Mit den besten Grüßen Helmut Walters

Kursprogramm Frühjahr 1994

Die angebotenen Kurse sind für Klubmitglieder kostenlos, die angegebenen Unkostenbeiträge gelten nur für interessierte Nichtklubmitglieder.

Um die Organisation zu erleichtern, bittet der Vorstand um eine baldige schriftliche Anmeldung, da die Kurse nur bei einer Mindestmeldung von 6 Teilnehmern abgehalten werden!! (Postfach Steindl oder Zimmer 303). Die genauen Termine hängen zum Teil von den schulischen Möglichkeiten ab und sind daher im Beiblatt zu den **PC-NEWS** (nur in der Version für den PCC-Salzburg) aufgeführt.

Februar 1994

GEDDY-CAD	4 Abende	400.- ÖS
DOS - Grundkurs	3 Abende	200.- ÖS
DOS - Erweiterung	3 Abende	200.- ÖS

März 1994

WINDOWS - Einführung	3 Abende	200.- ÖS
WINDOWS - Anwendungen	3 Abende	200.- ÖS
AUTOCAD - Grundkurs	3 Abende	300.- ÖS
GCS-CAD	3 Abende	300.- ÖS

Eine genauere Beschreibung der behandelten Lehrinhalte ist wieder aus der Beilage zu entnehmen. Die Kurszeiten sind Montag und Dienstag jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr. Kursunterlagen werden vom Klub kostenlos beigelegt.

Mit den besten Grüßen

Andreas Steindl

Neues von der ADIM

Modemaktion

Die Post hat die BTX-Auslandsübergänge (D, CH, L) zum Ortstarif (066811 bis 066813) aufgelassen. Statt dessen kann von der normalen Leitseite her direkt zu den Auslandsübergängen verzweigt werden. Als Vorteil wird dabei angegeben, daß dieser Übergang nun auch von schnellen Modems (2400 Baud über 06611 oder 14400 baud über 06612) verwendet werden kann. Dem steht der nicht so gerne erwähnte Nachteil gegenüber, daß diese Zugänge jetzt mehr als 3 Schilling pro Minute kosten.

Mein privater Kommentar dazu: für ein lockeres Blättern in einem anderen BTX-System sind die Auslandsübergänge damit zu teuer und uninteressant geworden. Vertretbar ist nur mehr die gezielte Suche nach bestimmten Informationen.

Die alten Übergänge waren nur mit dem V.23-Modus zu verwenden. Somit besteht keine Notwendigkeit mehr, Modems mit V.23-Modus zu verwenden. Da inzwischen Modems von den verschiedensten Firmen angeboten werden, werden Modems von der ADIM nur mehr auf Bestellung besorgt. Wir werden aber weiterhin neue, interessante Geräte erproben und in den **PC-NEWS** vorstellen.

Neue Skripten

Ich bitte um weitere Stellungnahmen zu einem Skriptum "Mini-Pascal". (Wie schon erwähnt sollte es etwa den halben Umfang des Bandes 47 haben und nur auf diejenigen Sprachelemente eingehen, die im Unterricht dann sicher umgesetzt werden können, wenn hinreichend viel Zeit für die andere Themen, wie zum Beispiel Anwendersoftware bleiben soll.)

Vorteile eines Mini-Pascal-Skriptums: dünner; billiger; kein Stoff enthalten, für den "sowieso keine Zeit bleibt".

Nachteile: keine Anregungen für das Selbststudium; keine besonderen Anregungen für sehr interessierte Schüler; keine vollständige Darstellung der Sprache; wegen der zu erwartenden geringen Auflage keine zur Seitenzahl proportionale Verbilligung.

AutoCad-Skripten

Derzeit wird mit großem Eifer an einem AutoCAD-Band (53) für die 2-D-Konstruktion gearbeitet. Das neue Skriptum ist nicht als Nachschlagewerk gedacht; vielmehr werden die Elemente von AutoCAD in einer didaktisch sinnvollen Reihenfolge besprochen. Der neue Band wird viele Zeichnungen enthalten, etwa im März lieferbar sein und 150 bis 160 Schilling kosten. Natürlich gibt es auch wieder eine Diskette dazu: die Diskette ist besonders nützlich, wenn mit den Beispielzeichnungen gearbeitet werden soll. Ein ADIM-Band (54) für die 3-D-Konstruktion und ein weiterer (54) für AutoLisp sind ebenfalls in Planung.

Martin Weissenböck